

VHF-FM-TRANSCEIVER/
UHF-FM-TRANSCEIVER

TK-2170/ TK-3170

BEDIENUNGSANLEITUNG

KENWOOD CORPORATION

DEUTSCH

VIELEN DANK

Wir sind dankbar, dass Sie sich bei Ihren Landfunk-Anwendungen für **KENWOOD** entschieden haben. Wir sind überzeugt, dass Ihnen dieser einfach zu bedienende Transceiver verlässliche Kommunikation bieten wird und dadurch die Arbeitsleistung Ihres Personals optimiert.

KENWOOD-Transceiver entsprechen dem neuesten Stand der Technik. Wir sind uns daher sicher, dass Sie mit der Qualität und den Funktionen dieses Geräts voll zufrieden sein werden.

MODELLE DIESER BEDIENUNGSANLEITUNG

- TK-2170: VHF-FM-transceiver
- TK-3170: UHF-FM-transceiver

BENUTZERHINWEISE

- | |
|--|
| <ul style="list-style-type: none">◆ Der Betrieb von nicht zugelassenen Funksendern ist innerhalb des staatlichen Hoheitsgebiets gesetzlich verboten.◆ Der illegale Betrieb kann durch Geld- und/oder Haftstrafe geahndet werden.◆ Wartungsarbeiten sind stets qualifizierten Technikern zu überlassen. |
|--|

SICHERHEITSHINWEIS: Es ist wichtig, dass der Bediener die üblichen Betriebsgefahren eines Transceivers kennt und zu vermeiden weiß.

VORSICHTSMASSNAHMEN

- Laden Sie den Transceiver und den Akku nicht, wenn sie nass geworden sind.
- Achten Sie darauf, dass keine metallischen Gegenstände zwischen Transceiver und Akku geraten.
- Verwenden Sie ausschließlich von **KENWOOD** empfohlenes Zubehör.
- Wenn das Metallgussgehäuse oder ein anderer Teil des Transceivers beschädigt ist, die schadhafte Teile nicht berühren.
- Wenn Sie an den Transceiver eine Sprechgarnitur oder einen Kopfhörer angeschlossen haben, reduzieren Sie die Wiedergabelautstärke. Achten Sie auf die Lautstärke, wenn Sie die Squelch-Funktion abschalten.
- Legen Sie sich das Mikrofonskabel nicht um den Hals, wenn Sie in der Nähe von Maschinen arbeiten, in denen sich das Kabel verfangen kann.
- Stellen Sie den Transceiver nicht auf instabilen Oberflächen ab.
- Achten Sie darauf, dass Ihnen das Ende der Antenne nicht in die Augen geraten kann.
- Wenn der Transceiver mehrere Stunden lang im Sendebetrieb eingesetzt wird, werden der Strahler und das Gehäuse heiß. Diese Stellen beim Wechseln des Akkus nicht berühren.
- Den Transceiver nicht unter Wasser tauchen.
- Schalten Sie den Transceiver immer aus, bevor Sie optionales Zubehör installieren.



WARNUNG

Den Transceiver in den folgenden Bereichen ausschalten:

- In einer explosionsfähigen Atmosphäre (brennbare Gase, Staupartikel, Metallpulver, Mehlpulver etc.).
- Beim Tanken oder Parken an Tankstellen.
- In der Nähe von Explosivstoffen oder an Sprengstellen.
- In Flugzeugen.
- In medizinischen Einrichtungen oder in der Nähe von Personen, die einen Herzschrittmacher tragen.



VORSICHT

- Den Transceiver keinesfalls zerlegen oder modifizieren.
- Den Transceiver bei laufendem Fahrzeug nicht auf dem Airbag oder in seiner Nähe ablegen: Beim Zünden des Airbags könnte der Transceiver weggeschleudert werden und den Fahrer oder die Beifahrer verletzen.
- Schalten Sie nicht auf Sendebetrieb, während Sie den Antennenanschluß berühren oder metallische Teile nicht durch die Antennenabdeckung geschützt sind. In diesen Fällen besteht die Gefahr von Hochfrequenzverbrennungen.
- Falls vom Transceiver eine ungewöhnliche Geruchs- oder Rauchentwicklung ausgeht, den Transceiver sofort ausschalten, den Akku vom Transceiver abnehmen und einen **KENWOOD**-Händler hinzuziehen.
- Die Verwendung des Transceivers beim Autofahren widerspricht eventuell den Bestimmungen der Straßenverkehrsordnung. Bitte informieren Sie sich über die in Ihrer Region geltenden Verkehrsbestimmungen und beachten Sie diese.
- Setzen Sie den Transceiver keiner extremen Hitze oder Kälte aus.
- Transportieren Sie den Akku (oder den Batterie-Leergehäuse) nicht zusammen mit Metallgegenständen, weil dadurch die Batteriekontakte kurzgeschlossen werden könnten.
- Wenn der Transceiver in einer Umgebung mit trockener Luft betrieben wird, kann sich leicht statische Elektrizität aufbauen. Wenn unter diesen Bedingungen ein Ohrhörer verwendet wird, kann der Transceiver über den Ohrhörer einen elektrischen Schlag am Ohr verursachen. Um elektrische Schläge zu vermeiden, empfehlen wir unter solchen Bedingungen die Verwendung einer Lautsprecher-/ Mikrofon-Kombination.

INHALT

AUSPACKEN UND PRÜFEN DER AUSRÜSTUNG	1
MITGELIEFERTES ZUBEHÖR	1
VORBEREITUNGEN	2
VORSICHTSMASSNAHMEN ZU AKKUS	2
EINSETZEN/ ENTFERNEN DES (OPTIONALEN) AKKU ODER DES BATTERIE-LEERGEHÄUSE	7
EINSETZEN/ ENTFERNEN DER ALKALIBATTERIEN	8
INSTALLIEREN DER (OPTIONALEN) ANTENNE	9
ANBRINGEN DES GÜRTELCLIPS	9
AUFSETZEN DER ABDECKUNG ÜBER DEN LAUTSPRECHER-/ MIKROFONBUCHSEN	10
INSTALLIEREN DES (OPTIONALEN) LAUTSPRECHERS/ MIKROFONS	10
KENNELNERNEN DES GERÄTS	11
DISPLAY	12
PROGRAMMIERBARE FUNKTIONEN	14
GRUNDLEGENDE BEDIENUNG	15
ÜBERBLICK	15
EIN-/ AUSSCHALTEN	15
EINSTELLEN DER LAUTSTÄRKE	16
AUSWAHL EINER ZONE UND EINES KANALS	16
SENDEN	17
EMPfangEN	17
SmarTrunk-BETRIEB	18
KONVENTIONELLER SCAN	19
ZUM SCAN (SUCHLAUF) HINZUFÜGEN/ LÖSCHEN	19
PRIORITÄTSSUCHLAUF	20
SCAN-RÜCKSENDEN	20
QUIET TALK (QT)/ DIGITAL QUIET TALK (DQT)	21
ANWENDER-WÄHLBARER TON (OST)	21
5-TON-SIGNALISIERUNG	22
MY ID	22
SELCALL (SELEKTIVRUF) SENDEN	22
EMPfangEN EINES SELCALL	23

FleetSync: ALPHANUMERISCHE 2-WEG-PAGING-FUNKTION	24
SELCALL (SELEKTIVRUF)	24
STATUSMELDUNG	25
KURZNACHRICHTEN	27
LANGNACHRICHTEN	27
DTMF- (MEHRFREQUENZTON-) RUFE	28
MANUELLE WAHL	28
SPEICHERN UND SENDEN	28
AUTOMATISCHE WAHL	29
WIEDERWAHL	30
ANSCHLUSS-/ TRENN-IDS	31
DTMF-SIGNALISIERUNG	31
SPERREN	31
STIMMGESTEUERTES SENDEN (VOX)	32
NOTRUFE	34
NOTFALL-MODUS EINZELNER MITARBEITER	34
FORTSCHRITTLICHE FUNKTIONEN	35
WÄHLEN DER SENDELEISTUNG	35
RUNDSPRUCH	35
MONITOR/ SQUELCH AUS	36
SCRAMBLER	37
TRANSCEIVER-HINTERGRUNDBELEUCHTUNG	37
TASTENSPERRE	38
HOME- UND DIREKTKANAL	38
DIREKTE KANALEINGABE	39
HINTERGRUNDBETRIEBSARTEN	40
SENDEZEITBESCHRÄNKUNG (TOT)	40
BELEGTKANAL-SPERRE (BCL)	40
BATTERIESPAR-FUNKTION	40
AKKULADEZUSTANDSANZEIGE	41
SIGNAL FÜR BEGINN/ ENDE DER ÜBERTRAGUNG	41

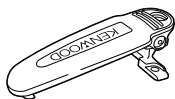
AUSPACKEN UND PRÜFEN DER AUSRÜSTUNG

Hinweis: Die folgenden Anweisungen zum Auspacken sind für Ihren **KENWOOD**-Händler, einen autorisierten **KENWOOD**-Kundendienst oder die Werkstatt bestimmt.

Packen Sie den Transceiver vorsichtig aus. Wir empfehlen, dass Sie das mitgelieferte Zubehör gemäß der nachfolgenden Tabelle auf Vollständigkeit prüfen, bevor Sie das Verpackungsmaterial entsorgen. Sollte ein Teil fehlen oder ein Transportschaden entdeckt werden, beanstanden Sie dies bitte unverzüglich beim verantwortlichen Transporteur.

MITGELIEFERTES ZUBEHÖR

Gegenstand	Bestellnummer	Anzahl
Gürtelclip	J29-0701-XX	1
Abdeckung für Lautsprecher-/ Mikrofonbuchse	B09-0686-XX	1
Fixierdeckel für Lautsprecher-/ Mikrofonstecker	J19-5483-XX	1
Bedienungsanleitung	B62-1812-XX	1



Gürtelclip



Abdeckung für
Lautsprecher-/
Mikrofonbuchse



Fixierdeckel für
Lautsprecher-/
Mikrofonstecker

VORSICHTSMASSNAHMEN ZU AKKUS

Verwenden Sie ausschließlich die von **KENWOOD** empfohlenen Akkus und Ladegeräte.



VORSICHT

- ◆ Den Akku nicht erneut aufladen, wenn er bereits voll aufgeladen ist. Hierdurch kann die Lebensdauer des Akku verkürzt oder er selbst beschädigt werden.
- ◆ Nach dem Aufladen des Akkus den Transceiver vom Ladegerät abnehmen. Wird das Ladegerät zurückgesetzt (eingeschaltet, nachdem es ausgeschaltet war), startet der Ladevorgang erneut und wird der Akku überladen.
- ◆ Während des Aufladens sollte der Transceiver nicht verwendet werden. Wir empfehlen, den Transceiver während des Aufladens auszuschalten.
- ◆ Laden Sie den Akku nicht, wenn der Akku oder Transceiver nass geworden ist, da in diesem Fall Brand- oder Beschädigungsgefahr besteht. Wischen Sie das Wasser gegebenenfalls vor dem Ladevorgang mit einem trockenen Lappen vom Akku bzw. Transceiver ab.
- ◆ Die Akkupole nicht überbrücken oder den Akku zur Entsorgung verbrennen.
- ◆ Nie versuchen, das Gehäuse des Akkus zu entfernen.

■ LADEN DES AKKUS

Schlagen Sie die Ladeschritte in der Bedienungsanleitung des Akku-Ladegerät nach.

Informationen zum (optionalen) Li-Ionen-Akku:

Der Akku enthält entflammbare Materialien wie organisches Lösungsmittel. Durch eine falsche Handhabung kann der Akku reißen, so dass Flammen oder eine extreme Hitze entsteht, sich der Zustand des Akkus verschlechtert oder er in anderer Weise beschädigt wird. Folgende Vorsichtsmaßnahmen sind einzuhalten:



GEFAHR

- **Den Akku nicht auseinander bauen oder umbauen!**

Der Akku verfügt über eine Sicherheitsfunktion und eine Schutzschaltung, um Gefahren zu vermeiden. Werden diese beschädigt, kann der Akku Hitze oder Rauch erzeugen, reißen oder entflammen.

- **Den Akku nicht kurzschließen!**

Der Plus- und Minuspol dürfen nicht mit Metallteilen (z.B. Büroklammer oder Draht) überbrückt werden. Den Akku nicht in Behältern transportieren oder aufheben, in denen sich andere Metallteile (z.B. Drähte, Ketten oder Haarnadeln) befinden. Wird der Akku kurzgeschlossen, fließt ein zu hoher Strom und kann der Akku Hitze oder Rauch erzeugen, kann reißen oder entflammen. Hierdurch können auch Metallteile erhitzt werden.

- **Den Akku nicht anzünden oder erhitzen!**

Schmilzt das Isoliermaterial, werden die Gasaustrittsöffnung oder Sicherheitsfunktion beschädigt, oder entzündet sich das Elektrolyt, kann der Akku Hitze oder Rauch erzeugen, kann reißen oder entflammen.

- **Den Akku nicht in der Nähe von Feuern, Öfen oder anderen Wärmequellen (Bereiche, in denen Temperaturen von mehr als 80°C erreicht werden) verwenden oder liegen lassen!**

Schmilzt der Polymerseparator auf Grund zu hoher Temperaturen, kann es zu einem internen Kurzschluss in den einzelnen Zellen kommen und kann der Akku Hitze oder Rauch erzeugen, kann reißen oder entflammen.

- **Den Akku nicht in Wasser eintauchen oder feucht werden lassen!**

Wird die Schutzschaltung des Akkus beschädigt, können sehr hohe Ströme (oder Spannungen) und eine anormale chemische Reaktion auftreten. Der Akku kann Hitze oder Rauch erzeugen, kann reißen oder entflammen.

- **Den Akku nicht in der Nähe von Feuer oder in direkter Sonnenbestrahlung aufladen!**

Wird die Schutzschaltung des Akkus beschädigt, können sehr hohe Ströme (oder Spannungen) und eine anormale chemische Reaktion auftreten. Der Akku kann Hitze oder Rauch erzeugen, kann reißen oder entflammen.

- **Nur das angegebene Ladegerät verwenden und die Ladeanweisungen einhalten!**

Wird der Akku bei nicht empfohlenen Bedingungen (bei hoher Außentemperatur, bei zu hohen Spannungs- oder Spannungswerten oder mit einem veränderten Ladegerät) aufgeladen, kann es zu einer Überladung und kann eine anormale chemische Reaktion auftreten. Der Akku kann Hitze oder Rauch erzeugen, kann reißen oder entflammen.

- **Den Akku nicht durchbohren, nicht darauf schlagen oder darauf treten!**

Hierdurch kann der Akku brechen oder verformt werden, so dass ein Kurzschluss entstehen kann. Der Akku kann Hitze oder Rauch erzeugen, kann reißen oder entflammen.

- **Den Akku nicht schütteln oder herumwerfen!**

Durch einen Aufschlag kann der Akku Hitze oder Rauch erzeugen, kann reißen oder entflammen. Wird die Schutzschaltung des Akkus beschädigt, können anormale Ströme (oder Spannungen) und eine anormale chemische Reaktion auftreten. Der Akku kann Hitze oder Rauch erzeugen, kann reißen oder entflammen.

- **Den Akku nicht verwenden, wenn er in irgend einer Weise beschädigt ist!**

Der Akku kann Hitze oder Rauch erzeugen, kann reißen oder entflammen.

- **Keine Teile an dem Akku anlöten!**

Schmilzt das Isoliermaterial oder werden die Gasaustrittsöffnung oder Sicherheitsfunktion beschädigt, kann der Akku Hitze oder Rauch erzeugen, kann reißen oder entflammen.

- **Die Polarität des Akkus nicht umkehren (Klemmen vertauschen)!**

Beim Laden eines umgepolten Akkus kann eine anormale chemische Reaktion auftreten. In einigen Fällen kann beim Entladen ein unerwartet hoher Strom fließen. Der Akku kann Hitze oder Rauch erzeugen, kann reißen oder entflammen.

- **Den Akku nicht falsch herum aufladen oder falsch herum anschließen!**

Der Akku weist einen negativen und einen positiven Pol auf. Lässt sich der Akku nicht problemlos in das Ladegerät oder Zielgerät einlegen, keine Gewalt anwenden, Polarität des Akkus prüfen. Wird der Akku falsch herum in das Ladegerät eingelegt, wird er mit umgekehrter Polarität geladen und es kann eine anormale chemische Reaktion auftreten. Der Akku kann Hitze oder Rauch erzeugen, kann reißen oder entflammen.

- **Keine gerissenen oder auslaufenden Akkus berühren!**

Kommt Elektrolytflüssigkeit in die Augen, diese sofort mit klarem Wasser auswaschen, nicht reiben. Sofort einen Arzt aufsuchen. Unbehandelt können Sehstörungen auftreten.



WARNUNG

- **Den Akku nicht länger als angegeben aufladen!**

Ist der Ladevorgang auch nach Ablauf der angegebenen Zeit nicht abgeschlossen, Ladevorgang beenden. Der Akku kann Hitze oder Rauch erzeugen, kann reißen oder entflammen.

- **Den Akku nicht in die Mikrowelle oder einen Dampfkochtopf legen!**

Der Akku kann Hitze oder Rauch erzeugen, kann reißen oder entflammen.

- **Gerissene und auslaufende Akkus von Feuer fernhalten!**

Fließt der Akku aus (oder verströmt sie einen unangenehmen Geruch), sofort aus Bereichen mit offenem Feuer oder Hitze entfernen. Aus einem Akku austretende Elektrolytflüssigkeit kann sich leicht entzünden und zur Rauch- oder Flammenentwicklung führen.

- **Keine anormalen Akkus verwenden!**

Verströmt der Akku einen unangenehmen Geruch, sieht er verfärbt oder verformt aus oder ist sonstig in irgend einer Weise auffällig, Akku aus dem Ladegerät oder Zielgerät nehmen und nicht verwenden. Der Akku kann Hitze oder Rauch erzeugen, kann reißen oder entflammen.

■ VERWENDEN DES LI-IONEN-AKKUS

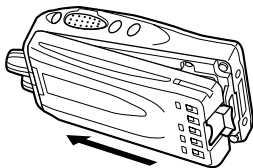
- Der Akku muss vor dem Gebrauch aufgeladen werden.
- Um die Entladung des Akkus so gering wie möglich zu halten, sollte er aus dem Gerät genommen werden, soweit dieses nicht verwendet wird. Den Akku an einem kühlen und trockenen Ort aufbewahren.
- Wird der Akku längere Zeit nicht verwendet:
 - 1 Akku aus dem Gerät nehmen.
 - 2 Akku, soweit möglich, entladen.
 - 3 Den Akku an einem kühlen (unter 25°C) und trockenen Ort aufbewahren.

■ EIGENSCHAFTEN DES LI-IONEN-AKKUS

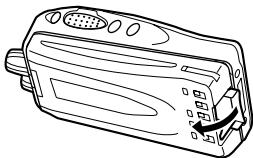
- Durch das wiederholte Laden und Entladen des Akkus vermindert sich seine Kapazität.
- Sogar wenn der Akku nicht benutzt wird, altert er.
- In kühlerer Umgebung dauert es länger, den Akku zu laden.
- Die Lebensdauer des Akkus wird verkürzt, wenn er in heißerer Umgebung geladen und entladen wird. Wenn der Akku an einem heißen Ort gelagert wird, altert er schneller. Lassen Sie den Akku nicht in Fahrzeugen zurück und legen Sie ihn nicht in die Nähe von Heizgeräten.
- Ersetzen Sie den Akku, wenn seine Betriebszeit auch dann kurz wird, wenn er vollständig geladen ist. Weiteres Laden und Entladen des Akkus kann zum Auslaufen des Elektrolyten führen.

EINSETZEN/ ENTFERNEN DES (OPTIONALEN) AKKU ODER DES BATTERIE-LEERGEHÄUSE

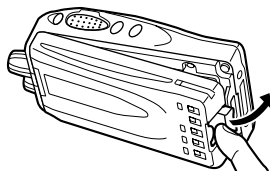
- 1 Den Akku an der Gehäuserückseite des Transceivers bündig ansetzen; dann Akku und Transceiver fest zusammendrücken, bis der Auslösehebel hörbar einrastet und den Akku fixiert.



- 2 Arretieren Sie die Sicherungsraste, damit nicht versehentlich der Auslösehebel gedrückt und der Akku entfernt werden kann.



- 3 Zum Abnehmen des Akkus die Sicherungsraste an der Unterseite des Transceivers hochklappen, dann den Auslösehebel unter der Sicherungsraste eindrücken und den Akku vom Transceiver abziehen.



Hinweise:

- ◆ Verwenden Sie zum Anheben der Akku-Sicherungsraste ein Hilfsmittel aus Hartkunststoff oder Metall (z. B. einen Schraubendreher), das nicht mehr als 6 mm breit und 1 mm dick ist. Achten Sie darauf, das Hilfsmittel nur unter der Lasche der Sicherungsraste anzusetzen, damit der Auslösehebel nicht beschädigt wird.
 - ◆ Stellen Sie vor dem Laden eines am Transceiver befestigten Akkus sicher, dass die Sicherungsraste fest arretiert ist.
 - ◆ Wenn der Transceiver mit einem Lithium-Ionen- oder Ni-MH-Akku bei einer Umgebungstemperatur von -10°C oder darunter betrieben wird, kann die Betriebsdauer verkürzt sein.
-

EINSETZEN/ ENTFERNEN DER ALKALIBATTERIEN



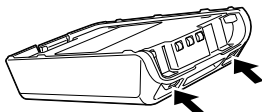
WARNUNG

- ◆ Legen Sie die Batterien nicht in einer gefährlichen Umgebung ein, in der Funken eine Explosion auslösen können.
- ◆ Werfen Sie Batterien niemals ins Feuer; bei sehr hohen Temperaturen können Batterien explodieren.
- ◆ Die Anschlusskontakte des Akkus nicht kurzschließen.
- ◆ Verwenden Sie keine wiederaufladbaren Batterien.

Hinweise:

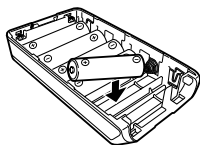
- ◆ Wenn Sie den Transceiver längere Zeit nicht verwenden, nehmen Sie die Batterien aus dem Batterie-Leergehäuse.
- ◆ Dieses Batterie-Leergehäuse ist für eine Sendeleistung von ca. 1 W ausgelegt (Einstellung „Niedrige Sendeleistung“ am Transceiver). Wenn Sie ein stärkeres Signal senden möchten (mit der Einstellung für hohe Sendeleistung am Transceiver), verwenden Sie einen optional erhältlichen wiederaufladbaren Akku.

- 1 Zum Öffnen des Batterie-Leergehäuses drücken Sie die beiden Laschen oben an der Gehäuserückseite zusammen und ziehen Sie dann die beiden Hälften auseinander.

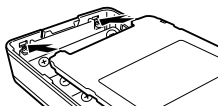


- 2 Legen Sie 6 Alkali-Batterien Typ AA (LR6) in das Batterie-Leergehäuse ein.

- Achten Sie darauf, dass die Polarität der Batterien mit den Markierungen auf dem Gehäuseboden übereinstimmt.



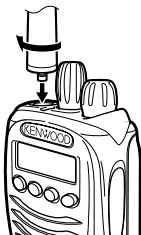
- 3 Richten Sie die Laschen des Deckels auf das Unterteil aus und drücken Sie den Deckel nach unten, bis er einrastet.



INSTALLIEREN DER (OPTIONALEN) ANTENNE

Schrauben Sie die Antenne in den Anschluss an der Oberseite des Transceivers ein, indem Sie die Antenne an der Basis anfassen und sie im Uhrzeigersinn drehen, bis sie fest sitzt.

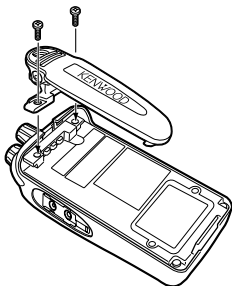
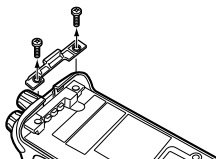
Hinweis: Die Antenne ist kein Haltegriff, Schlüsselringhalter und keine Lautsprecher-/Mikrofon-Befestigung. Wenn die Antenne so verwendet wird, kann sie beschädigt und die Leistung des Transceivers beeinträchtigt werden.



ANBRINGEN DES GÜRTELCLIPS

Hinweis: Beim erstmaligen Anbringen des Gürtelclips müssen Sie den Akku von der Rückseite des Transceivers abnehmen.

- 1 Lösen Sie die 2 Schrauben an der Rückseite des Transceivers und entfernen Sie die kleine schwarze Kunststoffabdeckung, die von ihnen festgehalten wird.
- 2 Setzen Sie stattdessen die Gürtelclip-Halterung in die dafür vorgesehene Aussparung auf der Rückseite des Transceivers ein.
- 3 Befestigen Sie den Gürtelclip mit den 2 Schrauben.

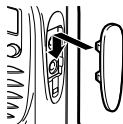


Hinweis: Die schwarze Kunststoffabdeckung nicht wegwerfen! Wenn Sie den Gürtelclip wieder abnehmen, müssen Sie stattdessen die Abdeckung in die dafür vorgesehene Aussparung auf der Rückseite des Transceivers einsetzen. Entweder diese Abdeckung oder der Gürtelclip muss vorhanden sein, damit sich der Akku sicher befestigen lässt.

AUFSETZEN DER ABDECKUNG ÜBER DEN LAUTSPRECHER-/ MIKROFONBUCHSEN

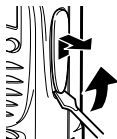
Die Abdeckung muss über den Lautsprecher-/ Mikrofonbuchsen angebracht werden, wenn keine optionale Lautsprecher/ Mikrofon-Kombination verwendet wird.

- 1 Setzen Sie die Abdeckung so über den Buchsen auf, dass die Haltelaschen in die Aussparungen am Transceiver eingreifen.
- 2 Halten Sie die Abdeckung angedrückt und schieben Sie sie am Transceiver nach unten, bis die Haltelaschen der Abdeckung einrasten.



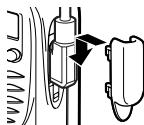
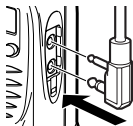
Hinweis: Der Spritzwasserschutz des Transceivers ist nur gewährleistet, wenn Sie die mitgelieferte Abdeckung über der Lautsprecher-/ Mikrofonbuchse anbringen.

- Zum Entfernen der Abdeckung ihren oberen Teil mit dem Finger fixieren und gleichzeitig einen Flachschlitz-Schraubendreher mit maximal 3 mm Klingenbreite unter das untere Ende der Abdeckung einführen. Den Schraubendreher langsam einschieben, bis seine Spitze die Lasche innerhalb der Abdeckung berührt, dann die Abdeckung vorsichtig heraushebeln (d. h. den Schraubendrehergriff vom Transceiver weg schwenken), um die Abdeckung abzunehmen.



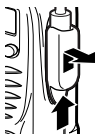
INSTALLIEREN DES (OPTIONALEN) LAUTSPRECHERS/ MIKROFONS

- 1 Stecken Sie die Klinkenstecker des Lautsprechers/ Mikrofons in die Lautsprecher-/ Mikrofonbuchse ein.
- 2 Setzen Sie den Fixierdeckel so über den Buchsen auf, dass die Haltelaschen in die Aussparungen am Transceiver eingreifen.
- 3 Halten Sie den Fixierdeckel angedrückt und schieben Sie ihn am Transceiver nach unten, bis die Haltelaschen des Fixierdeckels einrasten.

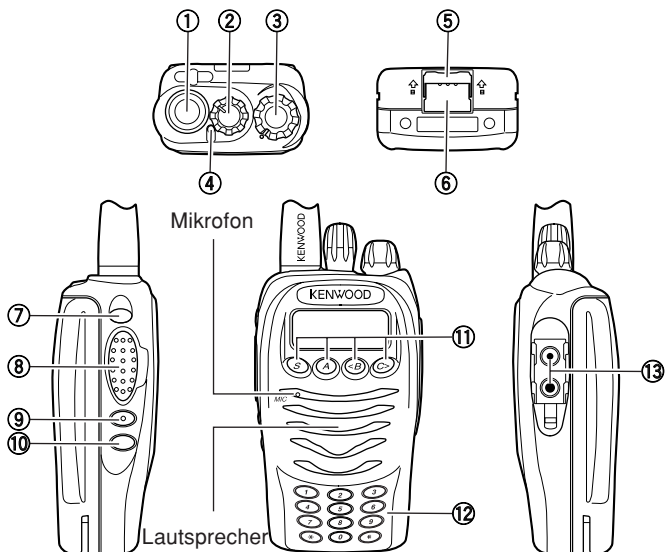


Hinweise:

- ◆ Wenn keine optionale Lautsprecher-/ Mikrofon-Kombination verwendet wird, muss die Abdeckung über den Lautsprecher-/ Mikrofonbuchsen angebracht werden.
 - ◆ Während der Verwendung eines Lautsprechers/ Mikrofons bzw. einer Sprechgarnitur ist der Transceiver nur eingeschränkt spritzwassergeschützt.
- Zum Entfernen des Fixierdeckels schieben Sie den Deckel am Gehäuse nach oben.



KENNENLERNEN DES GERÄTS



① Antennen-Steckverbinder

Hier eine (optionale) Antenne anschließen {Seite 9}.

② Wähler

Drehen zur Aktivierung der jeweiligen programmierbaren Funktion {Seite 14}.

③ EIN-/ AUS-Schalter/ Lautstärke-Regler

Im Uhrzeigersinn drehen, um den Transceiver EINzuschalten.
Durch Drehen die Lautstärke einstellen. Gegen den Uhrzeigersinn drehen, um den Transceiver AUSzuschalten.

④ LED-Anzeige

Leuchtet beim Senden rot. Leuchtet bei Empfang eines Rufs grün. Blinkt bei Empfang eines codierten Rufs orange. Wenn von Ihrem Händler programmiert, blinkt diese Anzeige beim Senden rot, wenn die Batteriespannung niedrig ist.

⑤ **Sicherungsraсте**

Arretieren Sie diese Sicherungsraсте, damit nicht versehentlich der Auslösehebel gedrückt und der Akku entfernt werden kann {Seite 7}.

⑥ **Auslösehebel**

Drücken Sie den Auslösehebel, um den Akku zu entriegeln und zu entfernen {Seite 7}.

⑦ **Zusatz-Taste (orange)**

Drücken zur Aktivierung der programmierbaren Funktion {Seite 14}.

⑧ **PTT-Taste (Push-to-Talk)**

Diese Taste drücken und dann in das Mikrofon sprechen, um eine Station zu rufen.

⑨ **Seite-1-Taste**

Drücken zur Aktivierung der programmierbaren Funktion {Seite 14}.

⑩ **Seite-2-Taste**

Drücken zur Aktivierung der programmierbaren Funktion {Seite 14}.

⑪ **S-, A-, <B- und C>-Tasten**

Drücken zur Aktivierung der programmierbaren Funktionen {Seite 14}.

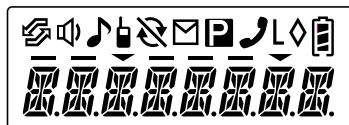
⑫ **DTMF-Tastenfeld**

Die Tasten auf dem Tastenfeld drücken, um DTMF-Rufe zu senden {Seite 28}.

⑬ **Lautsprecher-/ Mikrofon-Buchsen**

Hier eine optionale Lautsprecher-/ Mikrofon-Kombination anschließen {Seite 10}. Andernfalls die mitgelieferte Abdeckung verwenden.

DISPLAY



Die Display-Icons werden angezeigt, wenn bestimmte Bedienungsschritte durchgeführt oder spezifische Funktionen aktiviert werden:

Anzeige	Beschreibung
	SmarTrunk-Betrieb ist aktiviert.
	QT-, DQT-, DTMF- oder 5-Ton-Signalisierung ist deaktiviert (durch Drücken der Monitor -Taste), oder die Squelch-Funktion ist deaktiviert (durch Drücken der Squelch Aus -Taste).
	Ein DTMF-Ruf wird empfangen.
	Die Rundspruch-Funktion ist aktiviert.
	Ein Scan-Vorgang läuft.
	Eine Meldung ist im Warteschlangenspeicher abgelegt. Blinkt, wenn eine neue Meldung empfangen wird.
	Der gewählte Kanal ist als Vorrang-Kanal eingestellt.
	Dieses Icon wird bei diesem Transceiver nicht verwendet.
	Niedrige Sendeleistung ist gewählt.
	Der Scrambler ist aktiviert.
	Zeigt den Batteriezustand an: 3 Balken entsprechen der vollen Batteriekapazität, das leere Batterie-Icon dagegen steht für sehr geringe Restkapazität.
	Die gewählte Zone wird zum Suchlauf hinzugefügt.
	VOX ist aktiviert.
	Der AUX-Port ist aktiviert.
	OST (Anwender-wählbarer Ton) ist aktiviert.
	Der gewählte Kanal wird zum Suchlauf hinzugefügt.
	Zeigt die Zonen- und Kanalnummern bzw. -namen an (sofern vom Händler programmiert). Zeigt außerdem FleetSync- und 5-Ton-Meldungen an.

PROGRAMMIERBARE FUNKTIONEN

Die **Zusatz**-Taste, die **Seite-1**- und **Seite-2**-Taste sowie die **S**-, **A**-, **<B**- und **C>**-Taste {Seite 11 und 12} können für die unten aufgeführten Funktionen programmiert werden. Für nähere Einzelheiten über diese Funktionen setzen Sie sich bitte mit Ihrem Händler in Verbindung.

Hinweise:

- ◆ Der Wähler kann entweder als „CH/GID Aufwärts/Abwärts“ oder als „Zone Aufwärts/Abwärts“ programmiert werden.
 - ◆ Ihr Händler kann den Wähler außerdem so konfigurieren, dass er zur Anpassung von Einstellungen verwendet werden kann (als Alternative zur Verwendung der **<B**- und **C>**-Taste).
-

- | | |
|------------------------------------|---|
| • Automatische Wahl | • Monitor |
| • Automatische Wahl-Programmierung | • Monitor Kurz |
| • AUX | • Keine |
| • Ruf 1 – Ruf 2 | • OST |
| • CH/GID Abwärts | • Suchlauf |
| • CH/GID Aufwärts | • Scan Löschen/Hinzufügen |
| • Kanaleingabe | • Scrambler |
| • 1x Ziffer Abwärts ¹ | • Selcall |
| • 1x Ziffer Aufwärts ¹ | • Selcall + Status |
| • 10x Ziffer Abwärts ¹ | • Squelch-Pegel |
| • 10x Ziffer Aufwärts ¹ | • Squelch Aus |
| • Direkter CH/GID 1 - 4 | • Squelch Kurz Aus |
| • Display-Zeichen | • Status |
| • Notfall ² | • Rundspruch |
| • Home CH/GID | • Transceiver-Passwort |
| • Tastensperre | • Bündelfunk-Gruppencodewahl ³ |
| • Lampe | • VOX |
| • Einzelner Mitarbeiter | • Zone Abwärts |
| • Niedrige Sendeleistung | • Zone Aufwärts |

¹ „1x Ziffer Abwärts“, „1x Ziffer Aufwärts“, „10x Ziffer Abwärts“ und „10x Ziffer Aufwärts“ können nur programmiert werden, wenn die 5-Ton-Funktion aktiviert wurde.

² „Notfall“ kann nur für die Zusatz-Taste (orange) programmiert werden.

³ „Bündelfunk-Gruppencodewahl“ steht nur zur Verfügung, wenn die Bündelfunk-Karte installiert ist.

ÜBERBLICK

Der Händler kann in den Transceiver konventionelle Zonen, Voting-Zonen, Voting-Zonen mit Signalisierung und Freikanal-Rufzonen einprogrammieren. Der Transceiver kann bis zu 128 Zonen mit bis zu 128 Kanälen verwalten. Zonen, Kanäle und ihre Funktionen werden vom Händler programmiert.

EIN-/ AUSSCHALTEN

Drehen Sie den **EIN-/ AUS**-Schalter/ **Lautstärke**-Regler im Uhrzeigersinn, um den Transceiver einzuschalten.

- Sie hören einen Signalton, und das Display wird kurz beleuchtet.
- Wenn die Funktion Transceiver-Passwort einprogrammiert ist, wird „**PASSWORT**“ auf dem Display angezeigt. Sie müssen das Passwort eingeben, um den Transceiver zu entsperren. Weitere Informationen finden Sie im Folgenden unter „Transceiver-Passwort“.

Drehen Sie den **EIN-/ AUS**-Schalter/ **Lautstärke**-Regler gegen den Uhrzeigersinn, um den Transceiver auszuschalten.

■ TRANSCEIVER-PASSWORT

Eingabe des Passworts ohne das DTMF-Tastenfeld:

- 1 Drehen Sie den Wähler, um eine Ziffer auszuwählen.
- 2 Drücken Sie die **C>**-Taste, um die eingegebene Ziffer zu bestätigen und zur nächsten Ziffer zu gehen.
 - Zum Löschen eines falschen Zeichens drücken Sie die Taste **A**.
Zum Löschen aller eingegebenen Zeichen drücken und halten Sie die Taste **A**.
- 3 Wiederholen Sie die Schritte 1 und 2, bis das Passwort vollständig eingegeben ist.
- 4 Zum Bestätigen des Passworts drücken Sie die **S**-Taste.
 - Wenn ein falsches Passwort eingegeben wird, hören Sie einen Fehler-Signalton und der Transceiver bleibt gesperrt.

Eingabe des Passworts mit dem DTMF-Tastenfeld:

- 1 Drücken Sie die DTMF-Tasten, die dem Passwort entsprechen.
 - Zum Löschen eines falschen Zeichens drücken Sie die Taste **A** oder **#**. Zum Löschen aller eingegebenen Zeichen drücken und halten Sie die Taste **A** oder **#**.
- 2 Zum Bestätigen des Passworts drücken Sie die Taste **S** oder *****.
 - Wenn ein falsches Passwort eingegeben wird, hören Sie einen Fehler-Signalton und der Transceiver bleibt gesperrt.

EINSTELLEN DER LAUTSTÄRKE

Drehen Sie den **EIN-/ AUS**-Schalter/ **Lautstärke**-Regler, um die Lautstärke einzustellen. Durch Drehen im Uhrzeigersinn wird die Lautstärke erhöht und durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn vermindert.

AUSWAHL EINER ZONE UND EINES KANALS

Wählen Sie die gewünschte Zone mit Hilfe des Wählers oder der als **Zone Aufwärts/ Zone Abwärts** programmierten Tasten aus.

Wählen Sie den gewünschten Kanal mit Hilfe des Wählers oder der als **CH(Knal)/GID(Gruppen-ID) Aufwärts/ CH/GID Abwärts** programmierten Tasten aus.

Für Zonen und Kanäle können Namen mit bis zu 8 Zeichen einprogrammiert werden. Ihr Händler kann den Zonennamen auf eine Länge von 0 bis 8 Ziffern einstellen. Kanalnamen werden entsprechend verkürzt, damit sie auf das 8-stellige Display passen.

Beispiel: Wenn der Kanalname „GRP 1“ und der Zonename „KENWOOD“ lautet und der Händler den Zonennamen auf 3 Stellen eingestellt hat, wird auf dem Display Folgendes angezeigt:



Zum Umschalten des Displays zwischen Zonen- und Kanal-Nummer und Zonen- und Kanal-Name drücken Sie die Taste, die als **Display-Zeichen** programmiert wurde.

SENDEN

- 1 Wählen Sie die gewünschte Zone und den Kanal mit Hilfe des Wählers und der **Zone-** bzw. **CH/GID-**Taste aus.
 - Bei Voting-Zonen, Voting-Zonen mit Signalisierung und Freikanal-Rufzonen wird der Kanal automatisch gewählt.
- 2 In konventionellen Zonen drücken Sie die als **Monitor** oder **Squelch Aus** programmierten Tasten, um zu überprüfen, ob der Kanal frei ist.
 - Wenn der Kanal belegt ist, warten Sie, bis er frei wird.
- 3 Drücken Sie die **PTT-**Taste und sprechen Sie in das Mikrofon. Lassen Sie die **PTT-**Taste los, um auf Empfang umzuschalten.
 - Um optimale Tonqualität an der Empfangsstation zu erreichen, sprechen Sie aus einem Abstand von ca. 3 bis 4 cm in das Mikrofon.
 - Bei Voting-Zonen und Voting-Zonen mit Signalisierung sucht der Transceiver den nächstgelegenen Repeater und sendet dann auf der Frequenz dieses Repeaters.
 - Bei Freikanal-Rufzonen sucht der Transceiver einen freien Kanal und sendet dann auf diesem Kanal.

EMPFANGEN

- 1 Wählen Sie die gewünschte Zone und den Kanal mit Hilfe des Wählers und der **Zone-** bzw. **CH/GID-**Taste aus.
 - Bei konventionellen Zonen können Sie bei Bedarf wahlweise auch die Scan-Funktion aktivieren.
 - In Voting-Zonen und Voting-Zonen mit Signalisierung sucht der Transceiver automatisch das stärkste Signal und empfängt dann auf dieser Frequenz.
 - In Freikanal-Rufzonen sucht der Transceiver automatisch ein beliebiges Signal und empfängt dann auf diesem Kanal.
- 2 Sobald Sie die Stimme eines Anrufers hören, stellen Sie die Lautstärke wie gewünscht ein.

Hinweis: SmarTrunk und SmarTrunk II sind eingetragene Marken von SmarTrunk Systems, Inc., Hayward, Kalifornien, U.S.A.

Sie müssen die entsprechende Bündelfunk-Karte installiert haben, um den SmarTrunk-Bündelfunkmodus nutzen zu können. Einzelheiten hierzu erfahren Sie bei Ihrem Händler.

Im SmarTrunk-Bündelfunkmodus sind die meisten Tasten abweichend belegt. Die neuen Tastenfunktionen für den SmarTrunk-Bündelfunkmodus sind wie folgt:

- Geben Sie eine Telefonnummer ein und drücken Sie dann die Taste **1** oder **2** und anschließend die Taste *****, um die Verbindung zu einem Telefonnetz herzustellen. Zum Beenden des Anrufs drücken Sie die Taste **#**.
- Geben Sie die Nummer eines anderen Transceivers ein und drücken Sie dann die Taste **3** und anschließend die Taste *****, um den anderen Transceiver zu rufen. Zum Beenden des Anrufs drücken Sie die Taste **#**.
- Drücken Sie die Taste **4** und anschließend die Taste *****, um einen Gruppenruf zu senden. Zum Beenden des Anrufs drücken Sie die Taste **#**.
- Drücken Sie die Taste **0** und anschließend die Taste *****, um einen Notruf zu senden.
- Drücken Sie die Taste ***** und anschließend eine DTMF-Taste (**0 - 9**), um die Schnellwahlnummern abzurufen (sofern vorhanden), die in Ihrem Transceiver gespeichert sind.
- Drücken Sie **S**, **A**, **<B** und **C>**, um die Turbo Speedial-Schnellwahlnummern abzurufen (sofern vorhanden), die in Ihrem Transceiver gespeichert sind, und drücken Sie dann die Taste **S**, um den Ruf zu senden.
- Drücken Sie die Taste **Bündelfunk-Gruppencodewahl**, um die in Ihrem Transceiver gespeicherten Codes anzeigen zu lassen. Mit jedem Druck auf diese Taste wird zu dem nächsten gespeicherten Gruppencode weitergeschaltet.

Die folgenden Funktionen des Transceivers bleiben unverändert:

- | | |
|-------------------------------------|----------------------------|
| • Lampe {Seite 37} | • VOX {Seite 32} |
| • Niedrige Sendeleistung {Seite 35} | • Zone Aufwärts {Seite 16} |
| • Squelch-Pegel {Seite 36} | • Zone Abwärts {Seite 16} |

Wenn die Scan-Funktion programmiert ist, können Zonen oder Kanäle durchsucht werden, indem man die als **Scan** programmierte Taste drückt. Scan kann als Single Scan oder Multi Scan eingesetzt werden.

- Single Scan durchsucht nur die Kanäle der aktuell ausgewählten Zone, die zur Suchlaufsequenz hinzugefügt wurden. Wenn die Funktion für den Scan von Vorrangkanälen eingestellt ist, werden die Vorrangkanäle durchsucht, selbst wenn sie nicht in der aktuell ausgewählten Zone liegen.
- Multi Scan durchsucht alle Kanäle in allen Zonen, die zur Suchlaufsequenz hinzugefügt wurden.

Zur Aktivierung der Scan-Funktion drücken Sie die als **Scan** programmierte Taste.

- Das Icon  und „SCAN“ oder die Nummer der Rücksendezone und des Rücksendekanals werden angezeigt.
- Die „Zone Hinzufügen“-Anzeige () wird auf dem Display angezeigt, wenn die gewählte Zone zur Suchlaufsequenz hinzugefügt wird. Die „Kanal Hinzufügen“-Anzeige () wird auf dem Display angezeigt, wenn der gewählte Kanal zur Suchlaufsequenz hinzugefügt wird.
- Wenn ein Ruf empfangen wird, wird der Suchlauf beendet und die Zonen- und Kanal-Ziffern werden angezeigt. Drücken Sie die **PTT**-Taste und sprechen Sie in das Mikrofon, um den Ruf zu beantworten. Wenn die **PTT**-Taste losgelassen und kein weiteres Signal empfangen wird, setzt der Transceiver nach einer festgelegten Zeitverzögerung den Suchlauf fort.

Zum Beenden des Suchlaufs drücken Sie die **Scan**-Taste erneut.

ZUM SCAN (SUCHLAUF) HINZUFÜGEN/ LÖSCHEN

Drücken Sie die als **Scan Löschen/Hinzufügen** programmierte Taste, um den jeweiligen Kanal zur Suchlaufsequenz hinzuzufügen bzw. aus ihr zu löschen.

- Die „Kanal Hinzufügen“-Anzeige () wird auf dem Display angezeigt, wenn der gewählte Kanal zur Suchlaufsequenz hinzugefügt wird.

Drücken und halten Sie die als **Scan Löschen/Hinzufügen** programmierte Taste, um die jeweilige Zone zur Suchlaufsequenz hinzuzufügen oder aus ihr zu löschen.

- Die „Zone Hinzufügen“-Anzeige () wird auf dem Display angezeigt, wenn die gewählte Zone zur Suchlaufsequenz hinzugefügt wird.

PRIORITÄTSSUCHLAUF

Bevor der Prioritätssuchlauf verwendet werden kann, muss der Prioritätskanal programmiert werden. Bei Verwendung des Prioritätssuchlaufs wechselt der Transceiver automatisch zum Prioritätskanal, wenn ein Signal darauf empfangen wird, selbst wenn gerade ein Signal auf einem normalen Kanal empfangen wird.

- Wenn der Prioritätskanal gewählt ist, wird dies im Display durch **P** angezeigt.

SCAN-RÜCKSENDEN

Die Rücksendezone und der Rücksendekanal ist die Zone bzw. der Kanal, die/den der Transceiver automatisch wählt, wenn während des Suchlaufs die **PTT**-Taste gedrückt wird. Der Händler kann Ihren Transceiver für einen von sechs Scan-Rücksendetypen programmieren:

- **Zuletzt gerufen:** Die letzte Zone / der letzte Kanal, auf der/ dem Sie einen Ruf empfangen haben, wird als Rücksendezone/ -kanal festgelegt.
- **Zuletzt benutzt:** Die letzte Zone / der letzte Kanal, auf der/ dem Sie geantwortet haben, wird als Rücksendezone/ -kanal festgelegt.
- **Ausgewählt:** Die letzte Zone / der letzte Kanal, die/ den Sie ausgewählt haben, wird als Rücksendezone/ -kanal festgelegt.
- **Ausgewählt + Talkback:** Die letzte Zone / der letzte Kanal, die/ den Sie ausgewählt haben, wird als Rücksendezone/ -kanal festgelegt. Sie können aber weiterhin auf dem aktuellen Kanal senden, indem Sie die **PTT**-Taste drücken.
- **Priorität:** Der Prioritätskanal ist der Rücksendekanal.
- **Priorität + Talkback:** Der Prioritätskanal ist der Rücksendekanal. Sie können aber weiterhin auf dem aktuellen Kanal senden, indem Sie die **PTT**-Taste drücken.

Der Händler hat eventuell QT- oder DQT-Signalisierung für Ihre Transceiver-Kanäle programmiert. Ein QT-Ton/ DQT-Code ist ein nicht-hörbarer Ton/ Code, der es ermöglicht, Rufe von anderen Teilnehmern, die denselben Kanal verwenden, zu ignorieren (nicht zu hören).

Wenn ein Kanal mit einem QT-Ton oder einem DQT-Code eingestellt ist, wird die Squelch-Funktion nur deaktiviert, wenn ein Ruf empfangen wird, der einen passenden Ton oder Code enthält. Wenn auf dem genutzten Kanal ein Ruf mit einem anderen Ton bzw. Code gesendet wird, bleibt die Squelch-Funktion aktiv, und Sie hören diesen Ruf nicht.

Dadurch kann zwar der Eindruck entstehen, als würden Sie durch die Verwendung von QT/ DQT über einen eigenen privaten Kanal verfügen; andere Gruppen können Ihre Rufe aber weiterhin hören, wenn ihr Transceiver auf den gleichen Ton bzw. Code eingestellt ist.

ANWENDER-WÄHLBARER TON (OST)

Sie können die voreingestellten Codierungs- und Decodierungstöne für den gewählten Kanal ändern. Der Händler kann bis zu 40 Töne im Transceiver programmieren.

Zum Ein- bzw. Ausschalten der OST-Funktion drücken Sie die als **OST** programmierte Taste.

- Die OST-Anzeige () erscheint, wenn diese Funktion aktiviert ist.

Ändern der voreingestellten Codierungs-/ Decodierungstöne:

- 1 Halten Sie die als **OST** programmierte Taste ca. 1 Sekunde lang gedrückt.
 - Der OST-Name wird auf dem Display angezeigt.
- 2 Drücken Sie die ****- bzw. **C>**-Taste, drehen Sie den Wähler oder geben Sie eine passende Nummer am DTMF-Tastenfeld ein, um die gewünschte Codierungs-/ Decodierungskombination auszuwählen.
- 3 Drücken Sie die Taste **Seite 1**, **S** oder ***** , um die neue Einstellung zu bestätigen und zum Normalbetrieb zurückzukehren.

Die 5-Ton-Signalisierung wird von Ihrem Händler aktiviert oder deaktiviert. Bei dieser Funktion wird die Squelch-Funktion nur deaktiviert, wenn der Transceiver die fünf Töne empfängt, die in Ihrem Transceiver einprogrammiert sind. Transceiver, die nicht die passenden Töne senden, werden nicht gehört.

Hinweis: Ihr Transceiver ist entweder mit der Funktion 5-Ton-Signalisierung oder FleetSync {Seite 24} ausgestattet, aber nicht mit beidem.

My ID

Der Händler kann für den Transceiver eine ID-Nummer programmieren, mit der Sie anderen Teilnehmern gegenüber identifiziert werden, wenn Sie einen Ruf senden. Wenn die entsprechende Funktion von Ihrem Händler freigeschaltet wurde, können Sie die ID-Nummer bearbeiten:

- 1 Wenn die ID-Nummer so eingestellt wurde, dass sie bearbeitet werden kann, wird sie auf dem Display angezeigt, wenn Sie den Transceiver einschalten.
- 2 Um die ID-Nummer zu ändern, geben Sie die neue ID-Nummer durch Drehen des Wählers oder mit dem DTMF-Tastenfeld ein.
 - Wählen Sie durch Drehen des Wählers eine Ziffer aus und drücken Sie dann die Taste **<B** oder **C>**, um den Cursor nach links oder rechts zu bewegen. Wiederholen Sie dieses Verfahren, bis die ganze ID eingegeben ist.
- 3 Zum Abschließen der Eingabe drücken Sie die Taste **S** oder *** .**

SELCALL (SELEKTIVRUF) SENDEN

Ein Selcall ist ein Sprachruf an eine bestimmte Station. Einen Selcall senden:

- 1 Drücken Sie die als **Selcall** programmierte Taste, um in den Selcall-Modus zu wechseln.
- 2 Wählen Sie die ID der Station, die Sie rufen möchten, durch Drehen des Wählers oder durch Eingabe einer entsprechenden Nummer am DTMF-Tastenfeld aus.
 - Wählen Sie durch Drehen des Wählers eine Ziffer aus und drücken Sie dann die Taste **<B** oder **C>**, um den Cursor nach links oder rechts zu bewegen. Wiederholen Sie dieses Verfahren, bis die ganze ID eingegeben ist.

- Drücken und halten Sie die Taste **0**, um eine Gruppennummer einzugeben.
- Wahlweise können Sie auch die Taste **S** oder ***** drücken und halten, um in den Selcall List-Modus zu wechseln. Wenn die Selcall List aktiviert ist, können Sie die gewünschte Station durch Drehen des Wählers auswählen. Drücken und halten Sie die Taste **Seite 1**, um das Display zwischen dem Stationsnamen und der Listennummer umzuschalten.

3 Zum Abschließen der Eingabe drücken Sie die Taste **S** oder *****.

Hinweis: Darüber hinaus können Sie auch die als **1x Ziffer abwärts**, **1x Ziffer aufwärts**, **10x Ziffer abwärts** und **10x Ziffer aufwärts** programmierten Tasten verwenden, um die Selcall-Nummer einzustellen. Mit jedem Drücken der Taste **1x Ziffer aufwärts/abwärts** wird die Selcall-Nummer um 1 erhöht/verringert. Mit jedem Drücken der Taste **10x Ziffer aufwärts/abwärts** wird die Selcall-Nummer um 10 erhöht/verringert.

EMPFANGEN EINES SELCALL

Wenn Sie ein Signal mit den richtigen Tönen empfangen, wird die Squelch-Funktion deaktiviert, und Sie hören den Ruf.

- Die LED-Anzeige blinkt orange und der empfangene Selcall wird angezeigt.
- Zum Stummschalten des Lautsprechers nach der Deaktivierung der Squelch-Funktion drücken Sie die als **Monitor** programmierte Taste.
- Der Händler kann die Monitor-Funktion so programmieren, dass sie nach einer bestimmten Zeitverzögerung wieder beendet wird.
- Wenn die Transpond-Funktion für 5-Ton-Signalisierung programmiert ist, wird ein Bestätigungssignal an die rufende Station zurückgesendet.
- Wenn die Rufsignal-Funktion für 5-Ton-Signalisierung programmiert ist, hören Sie einen Signaltönen, wenn die passenden Töne empfangen werden.
- Der Händler kann den Transceiver so programmieren, dass der empfangene Selcall angezeigt wird.

Drücken Sie die **PTT**-Taste und sprechen Sie in das Mikrofon, um den Ruf zu beantworten.

FleetSync ist eine alphanumerische 2-Weg-Paging-Funktion und ist ein Protokoll im Eigentum der **KENWOOD** Corporation. FleetSync ermöglicht eine Reihe von Paging-Funktionen auf dem Transceiver; einige davon sind von der Händler-Programmierung abhängig.

SELDCALL (SELEKTIVRUF)

Ein Selcall ist ein Sprachruf an eine bestimmte Station oder Gruppe von Stationen.

■ SENDEN

- 1 Wählen Sie die gewünschte Zone und den gewünschten Kanal aus.
- 2 Drücken Sie die als **Selcall** oder **Selcall + Status** programmierte Taste, um in den Selcall-Modus zu wechseln.
- 3 Wählen Sie die ID der Station, die Sie rufen möchten, mit den Tasten **<B** und **C>** oder durch Drehen des Wählers aus oder geben Sie eine entsprechende Nummer mit dem DTMF-Tastenfeld ein.
 - Wahlweise können Sie auch die Taste **S** oder ***** drücken und halten, um in den Modus „Manuelle Wahl“ zu wechseln. Bei manueller Wahl können Sie über das DTFM-Tastenfeld oder mit dem Wähler Ziffern eingeben. Wenn Sie den Wähler verwenden, wählen Sie eine Ziffer durch Drehen des Wählers aus, und drücken Sie dann die **C>**-Taste, um die Ziffer zu bestätigen. Wiederholen Sie dieses Verfahren, bis die ganze ID eingegeben ist.
- 4 Drücken Sie die **PTT**-Taste, um den Ruf zu senden, bzw. die **Seite 2**-Taste, um den gewählten Empfänger mit einem Paging-Signal zu rufen.

■ EMPFANGEN

Wenn ein Selcall empfangen wird, hören Sie einen Signalton, der Transceiver wechselt automatisch in den Selcall-Modus, und die ID der rufenden Station wird angezeigt.

Drücken Sie die **PTT**-Taste und sprechen Sie in das Mikrofon, um den Ruf zu beantworten. Um dem Anrufer lediglich den Ruf zu bestätigen, drücken Sie die **Side 2**-Taste.

■ IDENTIFIZIERUNGS-CODES

Ein ID-Code ist eine Kombination aus einer 3-stelligen Fleet-Nummer und einer 4-stelligen ID-Nummer. Jeder Transceiver muss eine eigene Fleet- und ID-Nummer haben.

- Geben Sie eine Fleet-Nummer (100-349) ein, um einen Gruppenruf zu senden.
- Geben Sie eine ID-Nummer (1000-4999) ein, um einen individuellen Ruf in Ihrer Fleet zu senden.
- Geben Sie eine Fleet-Nummer ein, um einen Ruf an alle Einheiten in der gewählten Fleet zu senden (Fleet-Ruf).
- Geben Sie eine ID-Nummer ein, um einen Ruf an die gewählte ID in allen Fleets zu senden (Supervisor-Ruf).
- Wählen Sie Fleet „ALL“ und ID „ALL“, um einen Ruf an alle Einheiten zu senden (Broadcast-Ruf).

Hinweis: Der ID-Bereich kann durch die Programmierung eingeschränkt sein.

STATUSMELDUNG

Sie können 2-stellige Statusmeldungen senden und empfangen, die in Ihrer Gesprächsgruppe festgelegt werden können.

Statusmeldungen liegen im Bereich von 10 bis 99 (80-99 sind für Sondermeldungen reserviert) und können bis zu 16 alphanumerische Zeichen enthalten.

Im Warteschlangenspeicher des Transceivers können maximal 5 empfangene Statusmeldungen gespeichert werden. Diese gespeicherten Meldungen können nach dem Empfang angezeigt werden. Je nach Händler-Einstellungen wird bei vollem Warteschlangenspeicher entweder die älteste Meldung gelöscht, wenn eine neue Meldung empfangen wird, oder die neue Meldung wird nicht im Warteschlangenspeicher abgelegt. Das Icon  leuchtet auf, wenn eine Meldung im Warteschlangenspeicher abgelegt ist.

■ SENDEN

- 1 Wählen Sie die gewünschte Zone und den gewünschten Kanal aus.
- 2 Drücken Sie die als **Status** programmierte Taste, um in den Status-Modus zu wechseln, oder die als **Selcall + Status** programmierte Taste, um in den Selcall-Modus zu wechseln.
 - Wenn Sie mit der **Status**-Taste in den Status-Modus wechseln, ist die Stations-ID festgelegt und kann nicht gewählt werden. Fahren Sie mit Schritt 5 fort.

- 3 Wählen Sie im Selcall-Modus die ID der Station, die Sie rufen möchten, mit den Tasten **<B** und **C>** oder durch Drehen des Wählers aus oder geben Sie eine entsprechende Nummer mit dem DTMF-Tastenfeld ein.
 - Wahlweise können Sie auch die Taste **S** oder ***** drücken und halten, um in den Modus „Manuelle Wahl“ zu wechseln. Bei manueller Wahl können Sie über das DTMF-Tastenfeld oder mit dem Wähler Ziffern eingeben. Wenn Sie den Wähler verwenden, wählen Sie eine Ziffer durch Drehen des Wählers aus, und drücken Sie dann die **C>**-Taste, um die Ziffer zu bestätigen. Wiederholen Sie dieses Verfahren, bis die ganze ID eingegeben ist.
- 4 Drücken Sie die **S**-Taste, um in den Status-Modus zu wechseln.
- 5 Wählen Sie die Status-ID, die Sie senden möchten, mit den Tasten **<B** und **C>** oder durch Drehen des Wählers aus oder geben Sie eine entsprechende Nummer mit dem DTMF-Tastenfeld ein.
 - Wahlweise können Sie auch die Taste **S** oder ***** drücken und halten, um in den Modus „Manuelle Wahl“ zu wechseln. Bei manueller Wahl können Sie über das DTFM-Tastenfeld oder mit dem Wähler Ziffern eingeben. Wenn Sie den Wähler verwenden, wählen Sie eine Ziffer durch Drehen des Wählers aus, und drücken Sie dann die **C>**-Taste, um die Ziffer zu bestätigen. Wiederholen Sie dieses Verfahren, bis die ganze ID eingegeben ist.
- 6 Drücken Sie die **PTT**-Taste, um den Ruf zu senden, bzw. die **Seite 2**-Taste, um den gewählten Empfänger mit einem Paging-Signal zu rufen.
 - Wahlweise können Sie auch die Taste **Ruf 1** oder **Ruf 2** drücken, um die dafür vorprogrammierten Statusmeldungen zu senden.
 - „**COMPLETE**“ wird angezeigt, wenn der Ruf erfolgreich gesendet wurde.

■ EMPFANGEN

Wenn ein Status-Ruf empfangen wird, blinkt das Icon , und eine Rufer-ID oder Textmeldung wird angezeigt.

Drücken Sie eine beliebige Taste, um zur normalen Betriebsart zurückzukehren.

■ MELDUNGEN IM WARTESCHLANGENSPEICHER ANZEIGEN

- 1 Halten Sie die als **Selcall**, **Status** oder **Selcall + Status** programmierte Taste 1 Sekunde lang gedrückt, um in den Warteschlangen-Modus zu gelangen.
 - Die zuletzt empfangene Ruf-ID/ Warteschlangennummer wird angezeigt.
- 2 Drücken Sie die ****- bzw. **C>**-Taste oder drehen Sie den Wähler, um die gewünschte Meldung auszuwählen.
 - Drücken und halten Sie die **S**-Taste, um zwischen Ruf-ID/ Statusmeldung und Kanalname umzuschalten.
- 3 Die **S**-Taste drücken, um zum Normalbetrieb zurückzukehren.
 - Zum Löschen der ausgewählten Meldung drücken Sie die **A**- oder **#**-Taste. Zur Bestätigung der Löschung drücken Sie die Taste **S** oder *** .**
 - Zum Löschen aller Meldungen halten Sie die **A**- oder **#**-Taste 1 Sekunde lang gedrückt. Zur Bestätigung der Löschung drücken Sie die Taste **S** oder *** .**

KURZNACHRICHTEN

Zum Senden einer Kurznachricht müssen Sie den Transceiver an einen PC anschließen. Einzelheiten dazu können Sie von Ihrem Händler erhalten.

- Kurznachrichten können bis zu 48 Zeichen enthalten.
- Empfangene Kurznachrichten werden in der gleichen Form angezeigt wie Statusmeldungen. Im Warteschlangenspeicher kann nur eine Kurznachricht abgelegt werden sowie 5 Status-Rufe und 3 Rufer-IDs.

LANGNACHRICHTEN

Zum Senden und Empfangen von Langnachrichten müssen Sie den Transceiver an einen PC anschließen. Einzelheiten dazu können Sie von Ihrem Händler erhalten.

- Langnachrichten können bis zu 1024 Zeichen enthalten.

DTMF- (MEHRFREQUENZTON-) RUFE

MANUELLE WAHL

Verfahren 1: Drücken und halten Sie die **PTT**-Taste, und geben Sie dann die gewünschten Ziffern mit dem Frontplatten-Tastenfeld ein.

- Wenn die Funktion Tastenfeld-Auto-PTT vom Händler aktiviert wurde, ist es nicht erforderlich, die **PTT**-Taste zu drücken, während die Tasten am Tastenfeld eingegeben werden. Der DTMF-Code wird automatisch gesendet, wenn Sie eine Taste drücken.

Verfahren 2: Geben Sie die gewünschten Ziffern mit dem Frontplatten-Tastenfeld ein (bis zu 16 Ziffern). Nachdem Sie die Nummer vollständig eingegeben haben, drücken Sie die **PTT**-Taste.

- Der DTMF-Code wird gesendet, nachdem die **PTT**-Taste gedrückt wurde.

Hinweis: Wenn Sie das Gerät vor dem Senden der Nummer ausschalten, wird die Nummer aus dem Speicher gelöscht.

SPEICHERN UND SENDEN

Mit der Funktion „Speichern und Senden“ können Sie DTMF-Rufe senden, ohne ein DTMF-Tastenfeld zu benötigen.

- 1 Drücken Sie die als **Automatische Wahl** programmierte Taste.
 - „**[[[[E**“ wird angezeigt.
- 2 Drehen Sie den Wähler, um eine Ziffer auszuwählen.
 - Wahlweise können Sie auch mit dem DTMF-Tastenfeld Ziffern eingeben.
- 3 Drücken Sie die **C>**-Taste, um die eingegebene Ziffer zu bestätigen und zur nächsten Ziffer zu gehen.
 - Zum Löschen eines falschen Zeichens drücken Sie die Taste **A**. Zum Löschen aller eingegebenen Zeichen drücken und halten Sie die Taste **A**.
- 4 Wiederholen Sie die Schritte 2 und 3, bis das Passwort vollständig eingegeben ist.
 - Sie können bis zu 16 Ziffern eingeben.
- 5 Drücken Sie die **PTT**-Taste, um den Ruf zu senden, bzw. die **Seite 2**-Taste, um den gewählten Empfänger mit einem Paging-Signal zu rufen.

AUTOMATISCHE WAHL

Sie können 16 Namen (mit jeweils bis zu 8 Zeichen) und DTMF-Nummern (mit jeweils bis zu 16 Ziffern) im Speicher ablegen.

■ SPEICHERN VON DTMF-NUMMERN

- 1 Drücken Sie die als **Automatische Wahl-Programmierung** programmierte Taste.
 - Sie können auch 1 Sekunde lang die Taste **#** drücken und halten, wenn vom Händler programmiert.
 - Der erste Eintrag in der Automatische-Wahl-Liste wird angezeigt.
- 2 Drücken Sie die ****- bzw. **C>**-Taste, drehen Sie den Wähler oder geben Sie am DTMF-Tastenfeld eine passende Nummer (01-16) ein, um die gewünschte Automatische-Wahl-Listennummer auszuwählen.
 - Drücken und halten Sie die Taste **Seite 1**, um das Display zwischen der Listennummer und dem Eintragsnamen umzuschalten.
- 3 Zum Bestätigen der Listennummer drücken Sie die Taste **S** oder *****.
- 4 Geben Sie den gewünschten Listennamen mit dem DTMF-Tastenfeld ein.
 - Sie können zur Auswahl einer Ziffer auch den Selektor verwenden, wenn vom Händler programmiert. Zum Bestätigen der Ziffer drücken Sie die **C>**-Taste. Wiederholen Sie dieses Verfahren, bis der ganze Name eingegeben ist.
 - Zum Löschen eines falschen Zeichens drücken Sie die Taste **A** oder **#**. Zum Löschen aller Zeichen drücken und halten Sie die Taste **A** oder **#**.
- 5 Zum Bestätigen der Eingabe drücken Sie die **S**-Taste.
 - „CODE“ wird angezeigt, nachdem der eingegebene Name bestätigt wurde.
- 6 Geben Sie die gewünschte Nummer mit dem DTMF-Tastenfeld ein.
 - Sie können zur Auswahl einer Ziffer auch den Selektor verwenden, wenn vom Händler programmiert. Zum Bestätigen der Ziffer drücken Sie die **C>**-Taste. Wiederholen Sie dieses Verfahren, bis die ganze Nummer eingegeben ist.
 - Zum Löschen eines falschen Zeichens drücken Sie die Taste **A** oder **#**. Zum Löschen aller Zeichen drücken und halten Sie die Taste **A** oder **#**.
- 7 Zum Bestätigen der Eingabe drücken Sie die **S**-Taste.
 - „STORE“ wird angezeigt, nachdem die eingegebene Nummer bestätigt wurde.
 - „OVERWRITE“ wird angezeigt, wenn Sie einen bestehenden Eintrag überschreiben.
- 8 Zum Speichern von Name und Nummer drücken Sie die Taste **S** oder *****.
 - Zum Abbrechen drücken Sie die Taste **A** oder **#**.

■ ANWÄHLEN VON GESPEICHERTEN DTMF-NUMMERN

- 1 Drücken Sie die als **Automatische Wahl** programmierte Taste.
 - Sie können auch die Taste **#** verwenden, wenn vom Händler programmiert.
 - Der erste Eintrag in der Automatische-Wahl-Liste wird angezeigt.
- 2 Drücken Sie die **<B- bzw. C>**-Taste, drehen Sie den Wähler oder geben Sie am DTMF-Tastenfeld eine passende Nummer (01-16) ein, um die gewünschte Automatische-Wahl-Listennummer auszuwählen.
 - Drücken und halten Sie die **Seite 1**-Taste, um das Display zwischen der Listennummer und dem Eintragsnamen umzuschalten.
- 3 Drücken Sie die **PTT**-Taste, um den Ruf zu senden, bzw. die **Seite 2**-Taste, um den gewählten Empfänger mit einem Paging-Signal zu rufen.

■ LÖSCHEN VON GESPEICHERTEN DTMF-NUMMERN

- 1 Drücken Sie die als **Automatische-Wahl-Programmierung** programmierte Taste.
 - Sie können auch 1 Sekunde lang die Taste **#** drücken und halten, wenn vom Händler programmiert.
- 2 Drücken Sie die **<B- bzw. C>**-Taste, drehen Sie den Wähler oder geben Sie am DTMF-Tastenfeld eine passende Nummer (01-16) ein, um die gewünschte Automatische-Wahl-Listennummer auszuwählen.
- 3 Zum Bestätigen der Eingabe drücken Sie die **A-** oder **#**-Taste.
 - „**DELETE**“ wird angezeigt, nachdem die eingegebene Nummer bestätigt wurde.
- 4 Zum Löschen der Eingabe drücken Sie die Taste **S** oder *****.

WIEDERWAHL

- 1 Drücken Sie die Taste **#** oder die als **Automatische Wahl** programmierte Taste.
 - Der erste Eintrag in der Automatische-Wahl-Liste wird auf dem Display angezeigt.
- 2 Drücken Sie die Taste ***** und dann die Taste **0**, um die letzte gerufene Nummer anzuzeigen.
- 3 Drücken Sie die **PTT**-Taste, um den Ruf zu senden, bzw. die **Seite 2**-Taste, um den gewählten Empfänger mit einem Paging-Signal zu rufen.

Hinweis: Beim Ausschalten des Transceivers wird der Wiederwahl-Speicher gelöscht.

ANSCHLUSS-/ TRENN-IDS

- 1 Drücken Sie die Taste **#** oder die als **Automatische Wahl** programmierte Taste.
 - Der erste Eintrag in der Automatische-Wahl-Liste wird angezeigt.
- 2 Anschluss-ID: Drücken Sie die Taste ***** zweimal.
Trenn-ID: Drücken Sie die Taste ***** und dann die **#**-Taste.
- 3 Drücken Sie die **PTT**-Taste, um den Ruf zu senden, bzw. die **Seite 2**-Taste, um den gewählten Empfänger mit einem Paging-Signal zu rufen.

DTMF-SIGNALISIERUNG

Die DTMF-Signalisierung wird vom Händler aktiviert oder deaktiviert. Bei dieser Funktion wird die Squelch-Funktion nur deaktiviert, wenn der Transceiver den DTMF-Code empfängt, der in Ihrem Transceiver einprogrammiert ist. Rufe von Transceivern, die nicht mit einem passenden Code programmiert sind, werden nicht gehört. (Normalerweise ist in jedem Transceiver ein eindeutiger Code einprogrammiert.)

Wenn Sie ein Signal mit den richtigen Tönen empfangen, wird die Squelch-Funktion deaktiviert, und Sie hören den Ruf.

-  wird angezeigt.
- Die LED-Anzeige blinkt orange.
- Zum Stummschalten des Lautsprechers nach der Deaktivierung der Squelch-Funktion drücken Sie die als **Monitor** programmierte Taste.
- Der Händler kann die Squelch-Funktion so programmieren, dass sie nach einer bestimmten Zeitverzögerung wieder beendet wird.
- Wenn die Transpond-Funktion für DTMF-Signalisierung programmiert ist, wird ein Bestätigungssignal an die rufende Station zurückgesendet.
- Wenn die Signalton-Funktion für DTMF-Signalisierung programmiert ist, hören Sie einen Signalton, wenn die passenden Töne empfangen werden.

SPERREN

Diese Funktion wird bei Diebstahl oder Verlust eines Transceivers verwendet. Wenn der Transceiver einen Ruf mit einem Sperrcode empfängt, wird entweder der Sende-Modus oder der Empfangs- und Sende-Modus gesperrt. Die Sperrung wird aufgehoben, wenn der Transceiver einen Ruf mit einem Reaktivierungscode empfängt.

STIMMGESTEUERTES SENDEN (VOX)

Die VOX-Funktion kann vom Händler aktiviert bzw. deaktiviert werden. Im VOX-Betrieb haben Sie beim Senden mit dem Transceiver die Hände frei. Diese Funktion kann nur eingesetzt werden, wenn eine unterstützte Sprechgarnitur verwendet wird.

Für den VOX-Betrieb muss die VOX-Empfindlichkeitsstufe eingestellt werden. Durch diese Einstellung kann der Transceiver Tonpegel registrieren. Wenn das Mikrofon zu empfindlich eingestellt ist, beginnt der Sendevorgang, sobald Hintergrundgeräusche auftreten. Wenn die Empfindlichkeitseinstellung zu niedrig ist, erfasst das Mikrofon Ihre Stimme nicht, wenn Sie zu sprechen beginnen. Stellen Sie sicher, dass die VOX-Empfindlichkeitsstufe so eingestellt ist, dass eine problemlose Übertragung möglich ist.

Zum Einstellen der VOX-Empfindlichkeitsstufe führen Sie die folgenden Schritte aus:

- 1 Schließen Sie die Sprechgarnitur an den Transceiver an.
 - Wenn keine Sprechgarnitur an die Lautsprecher-/ Mikrofon-Buchsen des Transceivers angeschlossen ist, lässt sich die VOX-Funktion nicht aktivieren.
- 2 Drücken Sie die als **VOX** programmierte Taste.
 - Die aktuelle VOX-Empfindlichkeitsstufe wird angezeigt.
- 3 Drücken Sie die ****- bzw. **C>**-Taste oder drehen Sie den Wähler, um die VOX-Empfindlichkeitsstufe zu erhöhen bzw. zu vermindern.
 - Die VOX-Empfindlichkeitsstufe kann auf Werte im Bereich von 1 bis 10 eingestellt werden.
- 4 Während Sie den Pegel einstellen, sprechen Sie mit normaler Lautstärke in das Mikrofon der Sprechgarnitur, um den Empfindlichkeitspegel zu testen.
 - Wenn das Mikrofon einen Ton registriert, leuchtet die LED orange. So können Sie eine geeignete Empfindlichkeitsstufe ermitteln, bei der der VOX-Betrieb nicht durch Hintergrundgeräusche aktiviert wird, sondern nur, wenn Sie in das Mikrofon sprechen.
 - Der Transceiver sendet Ihre Sprachsignale während dieses Tests nicht.
- 5 Zum Speichern der Einstellung drücken Sie die Taste **S**.

Aktivieren der VOX-Funktion:

- 1 Schließen Sie die Sprechgarnitur an den Transceiver an.
 - Wenn keine Sprechgarnitur an die Lautsprecher-/ Mikrofon-Buchsen des Transceivers angeschlossen ist, lässt sich die VOX-Funktion nicht aktivieren.
- 2 Halten Sie die als **VOX** programmierte Taste 2 Sekunden lang gedrückt.
 - Die VOX-Anzeige (■■■■■■■■■■) erscheint auf dem Display.
- 3 Zum Ausschalten der VOX-Funktion drücken und halten Sie die **VOX**-Taste erneut 2 Sekunden lang.

Hinweise:

- ◆ Wenn bei aktivierter VOX-Funktion eine Sprechgarnitur an den Transceiver angeschlossen ist und eine höhere VOX-Empfindlichkeit gewählt wird, können laute Empfangssignale den Transceiver zur Aktivierung des Sendebetriebs veranlassen.
 - ◆ Zur Verwendung der VOX-Funktion benötigen Sie das optionale Zubehör KHS-1, KHS-21 oder KHS-22.
-

Wenn der Transceiver mit der Notfall-Funktion programmiert wurde, können Sie Notrufe senden.

Hinweis: Die Notfall-Funktion kann nur für die Zusatz-Taste (orange) programmiert werden.

- 1 Drücken und halten Sie die als **Notfall** programmierte Taste.
 - Wie lange Sie die **Notfall**-Taste gedrückt halten müssen, ist je nach dem Verzögerungswert, der im Transceiver programmiert ist, unterschiedlich.
 - Wenn der Notfall-Modus aktiviert wird, wechselt der Transceiver zum Notfall-Kanal und beginnt entsprechend den Einstellungen der Händler-Programmierung zu senden. Die Sendedauer wird ebenfalls vom Händler eingestellt.
- 2 Zum Beenden des Notfall-Modus drücken und halten Sie die **Notfall**-Taste erneut.
 - Wenn der Notfall-Modus die voreingestellte Anzahl von Durchläufen abgeschlossen hat, wird der Notfall-Modus automatisch beendet, und der Transceiver wechselt wieder zu dem Kanal zurück, der vor der Aktivierung des Notfall-Modus verwendet wurde.

Hinweise:

- ◆ Ihr Händler kann den Transceiver so einstellen, dass beim Beginn und Beenden des Notfall-Modus ein Tonsignal gegeben wird.
 - ◆ Der Händler kann den Transceiver so einstellen, dass während des Notfall-Betriebs entweder Töne und Empfangssignale normal ausgegeben werden oder der Lautsprecher stumm geschaltet wird.
-

NOTFALL-MODUS EINZELNER MITARBEITER

Der Modus Einzelner Mitarbeiter ist eine Sicherheitsfunktion, die verwendet werden kann, wenn ein Mitarbeiter eine gefährliche Umgebung aufsucht, z. B. eine Brandstelle oder einen Tunnel. Nach der Aktivierung sendet der Transceiver kontinuierlich das Notfall-Tonsignal für den Modus Einzelner Mitarbeiter, bis dieser Modus wieder ausgeschaltet wird.

Drücken und halten Sie die für **Einzelner Mitarbeiter** programmierte Taste 2 Sekunden lang, um den Modus Einzelner Mitarbeiter ein- bzw. auszuschalten.

WÄHLEN DER SENDELEISTUNG

Jeder Kanal wird vom Händler für hohe oder niedrige Sendeleistung programmiert. Sie können nur die Sendeleistung der für hohe Sendeleistung programmierten Kanäle ändern.

Wenn Sie mit anderen Teilnehmern zuverlässig kommunizieren können, ohne eine hohe Sendeleistung zu verwenden, wählen Sie eine niedrige Sendeleistung, indem Sie die als **Niedrige Sendeleistung** programmierte Taste drücken. Wenn Sie die Taste **Niedrige Sendeleistung** drücken, wird die Sendeleistung jeweils zwischen hoch und niedrig umgeschaltet.

- Bei der Verwendung niedriger Sendeleistung wird das Icon  angezeigt.
- Durch den Einsatz einer niedrigen Sendeleistung wird Batteriestrom gespart und die Gefahr der Störung anderer Übertragungen verringert.

Hinweis: Wenn die Taste **Niedrige Sendeleistung** bei Verwendung eines Kanals gedrückt wird, der für niedrige Sendeleistung programmiert ist, hören Sie einen Fehler-Signalton.

RUNDSPRUCH

Gelegentlich kann es z. B. durch einen Stromausfall etc. zu einer Dienstunterbrechung kommen. Während eines solchen Vorfalles können Sie die Übertragung mit Hilfe der Rundspruch-Funktion fortsetzen. Mit dieser Funktion können Sie direkt mit anderen Transceivern kommunizieren, ohne dass ein Repeater erforderlich ist. Wenn aber die Station, die Sie kontaktieren möchten, zu weit entfernt ist oder geographische Hindernisse dazwischen liegen, können Sie die Station möglicherweise nicht erreichen.

Schalten Sie die Rundspruch-Funktion an und aus, indem Sie die als **Rundspruch** programmierte Taste drücken.

- Das Icon  wird angezeigt, wenn die Rundspruch-Funktion aktiviert ist.
- Bei aktivierter Rundspruch-Funktion wird die Empfangsfrequenz für das Senden und den Empfang verwendet, und die Decodierungs-Signalisierung wird für die Codierung und die Decodierung verwendet.

MONITOR/ SQUELCH AUS

Sie können die als **Monitor/ Squelch aus** programmierte Taste verwenden, um schwache Signale abzuhören, die beim normalen Betrieb nicht hörbar sind, und um die Lautstärke-Einstellung anzupassen, die verwendet wird, wenn auf dem gewählten Kanal keine Signale vorhanden sind.

- Das Icon  wird angezeigt, wenn die Funktion Monitor/ Squelch aus aktiviert ist.

Eine Taste kann vom Händler mit einer von vier Funktionen programmiert werden:

- **Monitor:** Einmal drücken, um QT-, DQT-, DTMF-, 5-Ton- oder Fleetsync-Signalisierung zu deaktivieren. Nochmals drücken, um zur normalen Betriebsart zurückzukehren.
- **Monitor Kurz:** Drücken und halten, um QT-, DQT-, DTMF-, 5-Ton- oder Fleetsync-Signalisierung zu deaktivieren. Taste loslassen, um zum Normalbetrieb zurückzukehren.
- **Squelch Aus:** Einmal drücken, um das Hintergrundrauschen abzuhören. Nochmals drücken, um zur normalen Betriebsart zurückzukehren.
- **Squelch Kurz Aus:** Drücken und halten, um das Hintergrundrauschen abzuhören. Taste loslassen, um zum Normalbetrieb zurückzukehren.

■ SQUELCH-PEGEL

Einstellen des Squelch-Pegels:

- 1 Drücken Sie die als **Squelch-Pegel** programmierte Taste.
 - Das Icon  und der aktuelle Squelch-Pegel werden angezeigt.
- 2 Drücken Sie die ****- bzw. **C>**-Taste oder drehen Sie den Wähler, um den Squelch-Pegel zu erhöhen (enger schließen) oder abzusenken (weiter öffnen).
- 3 Drücken Sie die Taste **Seite 1**, **S** oder *****, um die neue Einstellung zu speichern und die Squelch-Pegeleinstellung zu beenden.

SCRAMBLER

Die Scrambler-Funktion kann keine vollständige Vertraulichkeit gewährleisten, aber sie verhindert, dass andere Teilnehmer Ihre Gespräche einfach mithören können. Wenn diese Funktion aktiviert ist, wird das Sprachsignal so verzerrt, dass Mithörer das Gespräch nicht klar verstehen können.

Damit die Mitglieder Ihrer eigenen Gruppe den Ruf bei Verwendung der Scrambler-Funktion verstehen können, müssen alle Mitglieder an ihrem eigenen Transceiver jeweils ebenfalls die Scrambler-Funktion aktivieren. Dadurch werden alle Sprachsignale beim Senden verzerrt und beim Empfang des Rufs auf dem eigenen Transceiver wieder entschlüsselt.

Zur Aktivierung der Scrambler-Funktion drücken Sie die als **Scrambler** programmierte Taste.

- Das Icon  wird angezeigt, wenn der Scrambler aktiv ist.

Zur Deaktivierung der Scrambler-Funktion drücken Sie erneut die **Scrambler**-Taste.

Hinweise:

- ◆ Für die Verwendung des Scramblers gibt es zwei Optionen: Der Händler kann die integrierte Scrambler-Funktion aktivieren oder deaktivieren, oder er kann eine optionale Scrambler-Karte mit erhöhter Sicherheit in den Transceiver einbauen. Einzelheiten dazu können Sie von Ihrem Händler erhalten.
 - ◆ Beim Betrieb im SmarTrunk-Bündelfunkmodus {Seite 18} ist der Scrambler ohne Funktion.
-

TRANSCEIVER-HINTERGRUNDBELEUCHTUNG

Zum Einschalten der Hintergrundbeleuchtung für das Transceiver-Display drücken Sie die als **Lampe** programmierte Taste.

- Wenn Sie bei eingeschalteter Hintergrundbeleuchtung eine andere Taste als die **PTT**-Taste und den **EIN-/ AUS**-Schalter/ **Lautstärke**-Regler drücken, wird der Zeitschalter für die Lampe zurückgesetzt, so dass die Beleuchtung weitere fünf Sekunden aktiviert bleibt.

Zum sofortigen Ausschalten der Display-Hintergrundbeleuchtung drücken Sie die **Lampe**-Taste, wenn die Hintergrundbeleuchtung eingeschaltet ist.

TASTENSPERRE

Durch diese Funktion kann verhindert werden, dass versehentlich Bedienelemente am Transceiver betätigt werden.

Zum Sperren der Transceiver-Tasten drücken und halten Sie 1 Sekunde lang die als **Tastensperre** programmierte Taste.

- „LOCKE“ wird kurzzeitig angezeigt.
- Die folgenden programmierbaren Funktionen und/oder Tasten (soweit verfügbar) können weiterhin verwendet werden: **Zusatz-Taste** (orange), **Tastensperre**, **Seite 1**-Taste, **Seite 2**-Taste, **PTT**-Taste und **Ein-/ Aus-Schalter/ Lautstärke**-Regler.

Zum Aufheben der Tastensperre drücken und halten Sie die **Tastensperre**-Taste erneut 1 Sekunde lang.

HOME- UND DIREKTKANAL

Sie können einen häufig verwendeten Kanal innerhalb einer Zone für einfacheren Zugriff als Home-Kanal festlegen. Ebenso können Sie bis zu 4 weitere häufig verwendete Kanäle für einfacheren Zugriff als Direktkanäle einrichten. So richten Sie einen Kanal ein:

- 1 Wählen Sie einen häufig verwendeten Kanal aus.
- 2 Halten Sie die als **Home CH/GID** bzw. **Direkter CH/GID** (1-4) programmierte Taste ca. 3 Sekunden lang gedrückt, um den betreffenden Kanal zu speichern.
 - Ein Quittungston zeigt an, dass der Kanal gespeichert wurde.

Zur Verwendung der **Home CH/GID**-Taste drücken Sie die Taste, um zu dem programmierten Kanal zu wechseln. Sie können diese Taste ein zweites Mal drücken, um zu dem zuvor verwendeten Kanal zurückzukehren.

Zur Verwendung einer **Direkter CH/GID**-Taste drücken Sie die Taste, um zu dem programmierten Kanal zu wechseln.

- Wenn Sie diese Taste ein zweites Mal drücken, gelangen Sie dadurch nicht zu dem zuvor verwendeten Kanal zurück.

DIREKTE KANALEINGABE

Neben dem allgemeinen Verfahren zur Kanalwahl (mit dem Wähler und den als **Zone aufwärts/ abwärts** und **CH/GID aufwärts/ abwärts** programmierten Tasten) können Sie einen Kanal auch durch direkte Kanaleingabe auswählen.

- 1 Drücken Sie die als **Kanaleingabe** programmierte Taste.
- 2 Geben Sie die gewünschte Kanalnummer mit dem Tastenfeld ein.
 - Wenn auf Ihrem Transceiver nicht mehr als 9 Kanäle programmiert sind, geben Sie einfach eine 1-stellige Kanalnummer ein. Beispiel: Zur Auswahl von Kanal 5 geben Sie „5“ auf dem Tastenfeld ein.
 - Wenn auf Ihrem Transceiver bis zu 99 Kanäle programmiert sind, geben Sie eine 2-stellige Kanalnummer ein. Beispiel: Zur Auswahl von Kanal 5 geben Sie „05“ auf dem Tastenfeld ein.
 - Wenn auf Ihrem Transceiver über 100 Kanäle programmiert sind, geben Sie eine 3-stellige Kanalnummer ein. Beispiel: Zur Auswahl von Kanal 5 geben Sie „005“ auf dem Tastenfeld ein.
 - Drücken Sie die **Seite 1**-Taste, um den Modus zur direkten Kanaleingabe zu verlassen.
 - Drücken Sie die **S**-Taste, um den gewählten Kanal einzustellen.
 - Drücken Sie die Taste **A** oder **#**, um die zuletzt eingegebene Ziffer zu löschen.

SENDEZEITBESCHRÄNKUNG (TOT)

Die Sendezeitbeschränkung soll vermeiden, dass ein Teilnehmer einen Kanal längere Zeit belegt hält.

Wenn die Dauer des ununterbrochenen Sendebetriebs eine vom Händler programmierte Zeit (Voreinstellung: 1 Minute) überschreitet, bricht der Transceiver die Sendung ab, und Sie hören einen Signalton. Um den Ton wieder auszuschalten, lassen Sie die **PTT**-Taste los.

Der Händler kann die TOT-Zeit im Bereich zwischen 15 Sekunden und 20 Minuten programmieren.

BELEGKANAL-SPERRE (BCL)

Wenn die BCL-Funktion aktiviert ist, wird verhindert, dass Sie andere Teilnehmer stören, die den von Ihnen gewählten Kanal benutzen. Wenn Sie die **PTT**-Taste drücken, während der Kanal verwendet wird, hören Sie einen Signalton, und der Sendevorgang wird blockiert (Sie können nicht senden). Lassen Sie die **PTT**-Taste los, um den Signalton auszuschalten und wieder in den Empfangs-Modus zu wechseln.

Hinweis: Einzelheiten zur Funktionsweise der BCL-Funktion bei Verwendung von QT-, DQT-, DTMF-, 5-Ton- oder FleetSync-Signalisierung können Sie vom Händler erhalten.

BATTERIESPAR-FUNKTION

Die Batteriespar-Funktion kann vom Händler aktiviert werden; sie vermindert den Batteriestromverbrauch, wenn kein Signal empfangen wird und keine Bedienvorgänge erfolgen (d. h. keine Tasten gedrückt oder Regler gedreht werden).

Wenn fünf Sekunden lang der Kanal nicht belegt ist und keine Bedienelemente betätigt werden, wird die Batteriespar-Funktion eingeschaltet. Wenn ein Signal empfangen oder eine Funktion ausgeführt wird, schaltet dies die Batteriespar-Funktion aus.

Hinweis: Während die Batteriespar-Funktion aktiv ist, kann die LED grün blinken, wenn ein QT-/DQT-Signal empfangen wird, das dem im Transceiver eingestellten QT-/DQT-Ton/-Code nicht entspricht.

AKKULADEZUSTANDSANZEIGE

Bei Verwendung eines optionalen Akkus stellt die Akkuladezustandsanzeige die verbleibende Akkukapazität dar, wie unten abgebildet. (Bei Verwendung von Alkali-Batterien wird die Akkuladezustandsanzeige nicht angezeigt.)



Hoch



Ausreichend



Niedrig



Sehr niedrig

Wenn der Akkuladezustand sehr niedrig ist, wechseln Sie den Akku oder laden Sie ihn nach. Bei niedrigem Akkuladezustand hören Sie alle 30 Sekunden einen Signalton, und die LED-Anzeige blinkt rot, sofern diese Funktion vom Händler aktiviert wurde.

SIGNAL FÜR BEGINN/ ENDE DER ÜBERTRAGUNG

Die Identifikationssignale für Beginn und Ende der Übertragung dienen zur Belegung und Freigabe einiger Repeater.

Wenn die Funktion „Signal für Beginn der Übertragung“ aktiviert ist, wird das Identifikationssignal gesendet, wenn Sie die **PTT**-Taste drücken.

Wenn die Funktion „Signal für Ende der Übertragung“ aktiviert ist, wird das Identifikationssignal gesendet, wenn Sie die **PTT**-Taste loslassen.

Wenn beide Funktionen aktiviert sind, wird das Identifikationssignal gesendet, wenn Sie die **PTT**-Taste drücken und loslassen.